

II^e RHAPSODIE HONGROISE

R 106/2, SW/SH 244/2, NG2 A132/2

Lento a capriccio

FRANZ LISZT

*) Liszt schrieb 1885 eine ganze Serie von Kadenzen zu dieser Rhapsodie für Lina Schmalhausen und eine andere Serie für Tony Raab. Diese Einschübe und Änderungen erweitern die Rhapsodie in solchem Maße, dass es uns künstlerisch lohnenswert erscheint, das Werk mit der einen oder anderen Serie von Kadenzen vorzutragen und diesen Umstand auch im Konzertprogramm zu vermerken. Die für L. Schmalhausen geschriebenen Zugaben und Änderungen haben wir mit **(Sch)**, die für T. Raab geschrieben mit **(R)** bezeichnet.
Zwischen Takt 8 und 9:

Liszt wrote a whole series of cadenzas to this Rhapsody in 1885 for Lina Schmalhausen and a second series for Tony Raab. These interpolations and alterations extend the Rhapsody to such an extent that it seems to us to be artistically rewarding to perform the work with one or the other series of cadenzas, and to put a note to this effect in concert programmes. The additions and alterations written for L. Schmalhausen are designated **(Sch)**, those for T. Raab are designated **(R)**.

Between bars 8 and 9: